

E i n n a h m e.

	Stktr.	flr.	hkr.
1. Ueberschuß vom vorigen Jahre	462	5	12
2. Landesherrliche Beiträge	1057	43	—
3. Domonial-Beiträge	425	42	—
4. Von Seiner Excellenz dem Herrn Minister des Innern als besondere Unterstützung zur Heizung	316	22	4
5. Gewöhnliche wöchentliche Beiträge der Einwohner	11019	53	—
6. Aus der Communal-Casse:			
a) Der gewöhnliche Beitrag	105	36	—
b) Für Verpflegung der Findlinge und Waisen	580	49	—
c) Wegen Reinigung der Straßen und Fortschaffung des Eises	788	21	12
7. Jährlicher Beitrag der hiesigen lutherischen Gemeinde	200	—	—
8. Zinsen der Spitals und protestantischen Dispensations-Capitalien	626	23	4
9. Renten der ehemaligen Stifts-Spende	1104	39	4
10. Ein zu dieser Spende gehöriges und abgelegtes Capital	351	30	—
11. Ein ditto	400	—	—
12. Renten der Rosell'schen Stiftung	187	48	4
13. Renten der Sprund'schen Stiftung	249	1	12
14. Renten der ehemaligen Kreuzherrenspende	154	8	8
15. Vier zu dieser Spende gehörige und abgelegte kleine Capitalien im Ganzen	482	20	—
16. Renten der Delinger'schen Stiftung	72	—	—
17. Renten der Heimann'schen Stiftung	173	26	4
18. Zinsen verschiedener Capitalien	315	37	8
19. Aus dem Vermögen eines in Pflege genommene an Capital	197	18	—
20. An Leibrente und andern kleinen Beiträgen für eben diesen, dann als Beitrag zur Verpflegung zweier in Pflege genommenen Waisen	150	6	4
21. Aus den Klingelbeuteln und Büchsen in den Kirchen	101	45	—
22. Aus der Büchse des Rheinschiffahrts-Actreibureau	55	3	12
23. Aus den Büchsen der Gasthöfe	40	53	—
24. An Verdienst der Kinder im Erziehungs-hause	210	7	8
25. Aus der Kleidersammlung	157	1	—

19985 42 —

18. Diese rühren größtentheils von Vermächtnissen her, und es sind hierunter begriffen das von Bedding'sche, Dirgathen'sche und Horst'sche Capital.

	Rthlr.	flr.	hkr.
* 1. An gewöhnlicher Pflege	13573	44	—
* 2. An ausserordentlichen Unterstützungen in Krankheitsfällen	1189	10	—
3. An heimliche Armen	130	33	—
4. An durchreisende Armen	210	36	—
* 5. An besonderer Zulage und Unterstützungen	532	24	12
6. An die auf den Domanalbeitrag angewiesenen Armen	190	30	—
7. Zum Behufe der Stifts-Spende	344	45	—
8. Zum Behufe der Rosell'schen Stiftung	247	45	8
9. Zum Behufe der Sprunck'schen Stiftung	52	20	—
10. Zum Behufe der Heymann'schen Stiftung	150	—	—
11. Zum Behufe der Delinger'schen Stiftung	1	—	—
12. Zum Behufe der Kreuzherren-Spende	24	—	—
13. An die auf die Zollbüchse angewiesenen Armen	34	—	—
14. An rentbar. angelegten Capitalien	1013	10	—
15. An Zinsen von Actien	72	—	—
16. An abgelegten Actien	125	—	—
17. An Baukosten	696	31	8
* 18. An Verpflegungskosten zum Erziehungshause	1400	37	—
19. Für Anschaffung der Kleider, wollenen Decken und Betttücher im Erziehungshause	459	57	4
* 20. An die auswärts in Pflege, Erziehung und Lehre gethanen Kinder	620	51	—
21. An die Gassenfäuberer	521	24	—
22. An Procentsvergütung den Entreprenours der Arbeitsanstalt	1558	56	4
23. An Besoldung des Personals zur Aufsicht und Leitung der Arbeits-Anstalt mit Einschluß des Controleurs, welcher 300 Rthlr. bezieht	600	—	—
24. Dem Lehrer der Armenschule für die Aufsicht über die Kinder bei der Arbeit	60	—	—
25. An vertheilten Geschenken unter die Kinder zur Ermunterung des Fleißes	74	20	—
	<hr/>		
	23883	35	4

* 1) 507 Individuen haben diese Pflege genossen.

* 2) Diese Unterstützung haben 782 Personen bezogen.

* 5) Diese sind theils für Anschaffung schwarzen Brandes und theils in den auswärtigen Bezirken zum Ankauf einiger Rüge besonders verwendet worden.

* 18) Die Zahl der im Erziehungshause verpflegten Kinder betrug 31.

* 20) Die Zahl der auswärts in Pflege, Erziehung und Lehre gethanen Kinder betrug 30.

E i n n a h m e.

Rthlr. Abr. hGr.

		Rthlr.	Abr.	hGr.
Vorseite		19985	42	—
26.	Besondere Geschenke und Depositen:			
	a) Durch den Herrn Rechnungskommissair Custodis ein Deposit	34	13	—
	b) Von Hrn. Baumeister Cremer geschenkt	67	7	4
	c) Von Herrn Hauptmann Bilgen	8	24	—
	d) Von Hrn. Biz	6	36	—
	e) Von dem Polizeiamte	10	—	—
	f) Von der Joachims Loge	20	—	—
	g) Von einem Unbekannten.	40	—	—
	h) Von dito	6	30	—
	i) Von dito	2	—	—
27.	Sperrgelder	2185	49	4
28.	Von verschiedenen bei öffentlichen Behörden statt gehaltenen Ver- käufen	28	16	4
29.	Durch den Hrn. Notar Haager von Verkäufen	227	45	—
30.	Durch den Hrn. Notar Kieger von ditto	8	42	—
31.	Von den öffentlichen Belustigungen an den Faschinstagen	528	—	12
32.	Tanzgelder	337	—	—
33.	Von dem Erlaubnißscheine nach der Polizeistunde zapfen zu dürfen	161	15	—
34.	Von den Schauspielen	232	3	—
35.	Von Künstlern	36	42	—
36.	Gerichtsgebühren	52	4	—
37.	Kleine Brüchten	135	18	8
38.	Wegen Haltung der Nachtigallen	10	30	—
39.	Von ersetzten Vorschüssen	372	41	—
40.	Von verkauften Effecten	176	54	—
41.	Miethe und Pacht von Häusern und Düngruben	711	34	—
42.	Aus den früher bestandenen Rückständen sind eingegangen	804	16	12
Summe des Empfanges		26189	23	12

Ausgabe.

5

Rthlr. flbr. hlr.

Vorseite 23883 35 4

26. An Miethe für die ehemaligen Bewohner des Knabenhauses und Steuer von dem Gebäude	263 48	4
27. An Lohn des Hauptverwaltungsdieners mit jenem des Kaminfegers	77 54	—
28. Belohnungen an den Actuar, Mairie- und Hauptverwaltungsdienere	33 52	8
29. An Druckkosten und Schreibmaterialien	65 29	—
30. Verschiedene Anschaffungen und Auslagen	29 28	8
* 31. An Verlust wegen heruntergesetzten 3 flbr. Stücke	189 56	8
32. Gegebene Vorschüsse an Arme	200 33	4
* 33. Von den für das laufende Jahr in Rechnung gebrachten Posten, waren bei Ablage der Rechnung noch Rückstände	1239 19	12
<hr/>		
Summe der Ausgabe	25983 57	—
Verglichen mit dem Empfange	26189 23	12
<hr/>		
Ergiebt sich Ueberschuß	205 26	12

* 31) Seine Excellenz der Herr Minister des Innern haben unter dem 10. Februar dieses Jahres diesen Verlust wieder zu ersetzen geruhet. Der Betrag wird in künftiger Bilanz zum Empfang kommen.

* 33) Man wolle von diesem ansehnlichen Rückstände nicht auf eine Fahrlässigkeit in Beitreibung der Armenrenten schließen; denn nicht nur sind in der vorstehenden Summe beträchtliche Posten begriffen, deren Genuß der Hauptverwaltung bestritten wird: namentlich die Renten von jenseits Rheins vor dem Kriege angelegten Capitalien, und verschiedene mit den hiesigen Behörden noch nicht liquidirten Beträge; sondern es sind auch nach der Ablage der Rechnung die bedeutendsten der liquiden Posten bereits eingegangen, welche indessen hier noch unter den Rückständen stehen, weil die Bilanz mit der Rechnung der Hauptcasse übereinstimmen muß.

A r m e n s c h u l e .

Es sind im Laufe des Jahres zur Armenschule neu aufgenommen worden . . . 20 Kinder,
 von der Schule entlassen 8 —

Den unentgeltlichen Unterricht haben genossen in der Tageschule	82	—
In der Abendsschule	102	—
	184	—

Diese haben im laufenden Jahre verdient:

	Rthlr.	flbr.	hkr.
Bei der Arbeitsanstalt für die Armen	804	—	—
Bei verschiedenen Fabrikanten, Manufakturisten und sonstigen Ein- wohnern der Stadt	340	28	12
Das Verdienst der Kinder aus dem Erziehungs Hause	210	7	8
	1354	36	4

U e b e r s i c h t

der bei der Arbeitsanstalt beschäftigten Arbeiter und des verdienten Lohnes
im Jahre 1809.

Vier wöchentliche Berechnungen.	Anzahl der Arbeiter.	Verdienst mit Erricken, Spinnen und der dazu ge- hörigen Vor- arbeit.			V e r d i e n s t.						Ganzer E r t r a g.				
		Rthlr.	flb.	hllr	der Kinder aus der Armenschule.			auf dem Zwangsaale.			Rthlr.	flb.	hllr		
1 8 0 9.															
Vom 9. Jan. bis 4. Febr.	329	265	59	8	77	55	8	00	00	00					
= 5. Febr. = 4. März.	357	260	17	4	62	52	00	00	45	00					
= 5. März = 1. April.	312	220	32	8	53	34	00	00	00	00					
= 2. April = 29. —	303	218	48	8	59	57	00	00	00	00					
= 30. — = 27. May.	277	172	51	00	43	59	00	00	00	00					
= 28. May = 23. Juny.	277	184	28	00	55	31	00	3	23	8					
= 24. Juny = 22. July.	287	172	17	12	57	34	00	2	8	00					
= 23. July = 19. Aug.	257	194	43	4	68	49	00	1	33	00					
= 20. August = 16. Sept.	292	233	54	4	62	45	00	1	49	4					
= 17. Sept. = 14. Oct.	309	261	14	8	64	45	00	4	9	12					
= 15. Octob. = 11. Nov.	284	262	42	12	62	47	00	2	7	8					
= 12. Novbr. = 9. Dez.	348	332	10	4	68	33	00	00	32	8					
= 10. Dezemb. = 5. Jan. 1810.	328	296	49	12	64	54	00	00	11	8					
		3076	49	4	803	55	8	16	40	00					
52 Wochen											3897	24	12		

II e o r t i o n
 der bei der Meibekampff'schen Buchdruckerei und des verordneten Hofdruckers
 im Jahre 1809

Blatt-Nr.	Blatt-Titel	Blatt-Größe	Blatt-Preis	Zusammen	
				Blatt-Preis	Blatt-Preis
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Zusammen